

Trotz gedämpfter Erwartungen Spitzenspreise

Am **15. Jänner 2026** fand die 1024. Versteigerung in Maishofen statt und verzeichnete einen Auftrieb von 199 Kühen der Rassen Fleckvieh (151), Pinzgauer (20), Holstein (27) und Normande (1) sowie 52 Zuchtkälbern. GF Thomas Edenhauser konnte zahlreiche Handelsfirmen, sehr viele bäuerliche Käufer und Besucher begrüßen. Der Auftrieb war qualitativ hervorragend und es wurden in allen Kategorien Spitzentiere angeboten. Die Vorzeichen für die Versteigerung waren aufgrund der Rückgänge am Milchmarkt nicht besonders gut. Die Preise für Milchkühe gaben auf anderen Marktstandorten schon nach. So waren die Erwartungen etwas gedämpft. Widererwarten war das Interesse vor allem von Seiten der bäuerlichen Käufer groß und so gestaltete sich der Versteigerungsverlauf von Beginn an sehr flott und es wurden sehr gute Durchschnittspreise erzielt. Das interessante Angebot an Zuchtkälbern konnte ebenfalls zu guten Preisen verkauft werden.

Das Team der Rinderzucht Salzburg wünscht allen Käufern viel Glück mit ihren erworbenen Tieren und lädt zur nächsten Versteigerung am 12. Februar 2026 recht herzlich ein.

1. Kühe | Höchstpreis € 4.500,-

Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh	
Zuchtrinder	11	2.793,-	08	3.388,-	40	3.290,-
Nutzrinder	-	-	-	-	-	-
GESAMT:	11	2.793,-	08	3.388,-	40	3.290,-
BIO-Tiere	05	2.564,-	01	3.000,-	16	3.156,-
Konvent. Tiere	06	2.983,-	07	3.443,-	24	3.379,-

2. Jungkühe | Höchstpreis € 7.400,-

Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh	
Zuchtrinder	08	2.969,-	18	4.028,-	108	3.503,-
Nutzrinder	-	-	01	3.250,-	01	3.750,-
GESAMT:	08	2.969,-	19	3.987,-	109	3.506,-
BIO-Tiere	05	2.840,-	01	3.700,-	44	3.594,-
Konvent. Tiere	03	3.183,-	18	4.003,-	65	3.445,-

3. Zuchtkälber

Rasse	Auftrieb	Verkauf	Durchschn.-Gewicht	Durchschn.-Preise	Preise in € von – bis
Fleckvieh	35	35	114 kg	946,-	560,- bis 1.320,-
Fleckvieh Jugrinder	01	01	257 kg	1.520,-	1.520,-
Pinzgauer	09	09	99 kg	711,-	460,- bis 1.200,-
Holstein	07	06	119 kg	903,-	820,- bis 980,-

Bestpreise – bei den jeweiligen Kategorien

Bei den **Fleckvieh-Mehrkalbskühen** durfte sich der Betrieb Georg Mayr, Ganzenhub aus Goldegg gleich zweimal über den Höchstpreis freuen. Die beiden sehr leistungsbereiten Kühe (V: Helux und Hummer) überzeugten mit einer sehr hohen Tagesmilchmenge von jeweils 50 kg. Die beiden eleganten Kühe wurden von Georg Ploner aus Dölsach ersteigert.

Den **Bestpreis bei den Fleckvieh-Jungkühen und gleichzeitig Tageshöchstpreis** erzielte eine exzellente Power Red-Tochter vom Betrieb Georg Mayr, Unterberg aus Goldegg. Diese exterieurstarke Jungkuh mit bester Euteranlage, einem hervorragenden Fundament und 36 kg Tagesgemelk wurde von Tobias Lang aus Arnreit erworben.

Den **Spitzenpreis bei den Holsteintieren** erzielte eine Spitzenjungkuh vom Betrieb Anton Kaserer, Walderwirt aus Wald. Diese sehr euterstarke, leistungsbereite Totem-Tochter mit 38 kg Tagesgemelk sicherte sich Hermann Jäger aus Ötz.

Bei der **Rassengruppe Pinzgauer** erlangte eine harmonische Jungkuh vom Betrieb Michael Niedermoser, Sanhater aus St. Jakob im Haus **den Höchstpreis**. Diese edle, sehr rumpfige Torro-Tochter mit 31 kg Tagesgemelk erwarb die Fa. Schneeberger aus Zell am Ziller.

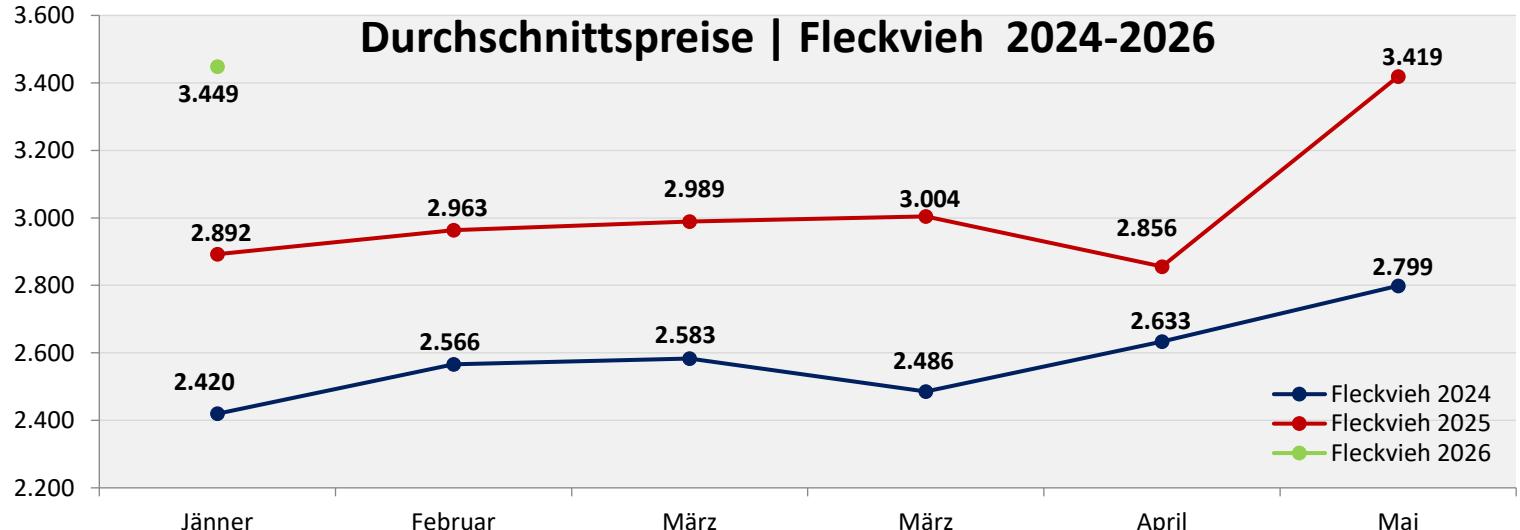
Den **Spitzenpreis bei den Zuchtkälbern** erreichte ein sehr vielversprechendes Fleckvieh-Kalb (V: GS Wildtrak Pp MV: GS Woiwode) vom Betrieb Barbara Gschwendtner, Flatscher aus Pfarrwerfen. Dieses bestens entwickelte Kalb wurde von Norbert Duregger aus Gainberg ersteigert.

Maishofen, am 15. Jänner 2026

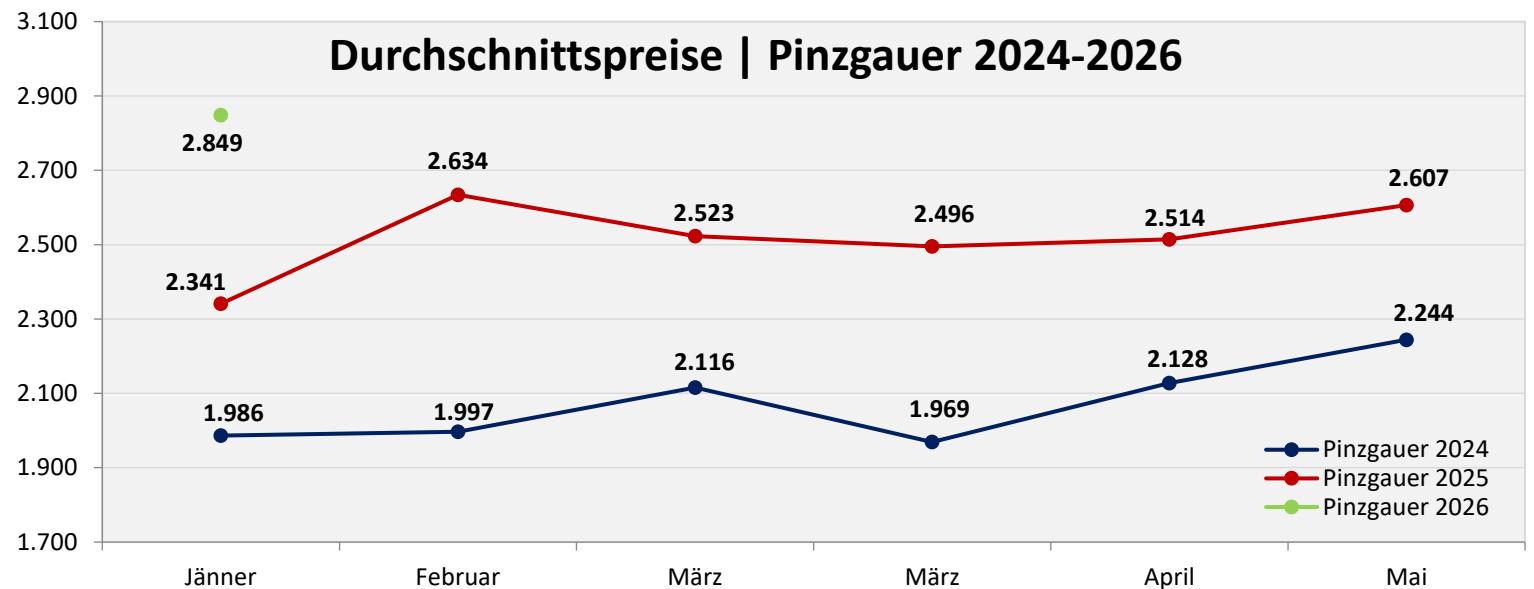
GF Ing. Thomas Edenhauser

Donnerstag, 12. Februar 2026 – FL- Stiermarkt, weibl. Tiere Pi-FL-HF
Donnerstag, 05. März 2026 – weibl. Tiere Pi-FL-HF
Donnerstag, 26. März 2026 – PI- Stiermarkt, weibl. Tiere Pi-FL-HF

Durchschnittspreise | Fleckvieh 2024-2026



Durchschnittspreise | Pinzgauer 2024-2026



Durchschnittspreise | Holstein 2024-2026

